

# Kontakte

## Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



### Zu Beginn...

Liebe Freundinnen  
und Freunde,

während Ihr diese  
Ausgabe in Hän-  
den haltet, sind  
wir mit 20 jungen  
Leuten in der Luft:  
unterwegs zu den  
Weltjugendtagen  
nach Montreal und  
Toronto in Kanada.

Viele tausend junge Men-  
schen werden kommen,  
auch ca. 200 gehörlose und  
schwerhörige junge Leute  
aus der ganzen Welt.

Wir werden zusammen den  
Glauben feiern, in vielen  
Sprachen, auch in der Gebärdensprache.

Wir haben uns gut vorbereitet – wir bitten Euch  
alle herzlich: Denkt an uns und betet für uns!  
Wenn wir zurück sind, werden wir berichten!

Nach der Sommerpause kommen wir zum Feiern  
zusammen: Wir feiern unser 1. Pfarrfest am Sams-  
tag, 31. August, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr im  
Hof der Behindertenseelsorge, Hinter dem Dom  
in Trier. Unser Thema:

**„Ein Haus, das weiterwächst...“**

Wie sind wir auf dieses Thema gekommen?

Der erste Grund: Hurra! Bischof  
Reinhard Marx und die Verant-  
wortlichen in der Bistumslei-  
tung haben entschieden:  
Die Gehörlosengemeinde be-  
kommt ein eigenes Pfarrhaus!  
Es ist das bisherige Pfarrhaus  
der Pfarrei Herz Jesu in Trier,  
in der Friedrich-Wilhelm-Str. 24,  
schräg gegenüber vom Herz-



Jesu-Krankenhaus. Das ist ganz in der Nähe der  
alten Trierer Gehörlosenschule in der Kaiserstraße.  
Wir wollen uns nicht im neuen Pfarrhaus verste-  
cken, sondern im Gegenteil: Das Pfarrhaus öffnen  
für viele gehörlose Menschen und ihre Freunde,  
nicht nur aus der Stadt Trier, sondern aus dem  
ganzen Bistum: „ein Haus, das weiter wächst...“.  
Der zweite Grund: Viele sagen: Die Gehörlosen-  
welt ist wie ein Dorf. Deswegen haben wir ge-  
dacht: Wenn die Gehörlosenwelt wie ein Dorf  
ist, dann wollen wir dieses Dorf einmal sichtbar  
machen: wir haben alle Gehörlosenvereine einge-  
laden, die es im Bistum Trier gibt, dazu auch die  
Schulen, Sozialdienste und einige Gäste. Wir  
waren erstaunt: Wir kennen etwa 25 Vereine,  
4 Schulen, 5 Sozialdienste und Einrichtungen.  
Es ist doch wunderbar, wenn die alle mal zusam-  
menkommen – wie ein Dorf! Und die katholische  
Gehörlosengemeinde – das ist die katholische  
Kirche im Dorf!

**„Ein Haus, das weiterwächst...“**

Zu unserem ersten Pfarrfest können wir auch un-  
seren neuen Bischof Dr. Reinhard Marx begrüßen.  
Er feiert mit uns die Festmesse und kann dann  
auch die Welt gehörloser Menschen in unserem  
Bistum Trier kennenlernen.

Bitte sagt es allen Freunden und Bekannten  
weiter: am 31. August 2002 ist Pfarrfest – und alle  
sind dazu eingeladen: Katholische, evangelische,  
muslimische Menschen, Menschen ohne Religion,  
gehörlose, schwerhörige, ertaubte und hörende  
Menschen, Junge, Alte, Familien, Alleinlebende  
– alle sind eingeladen: Aber: bitte nicht vergessen:  
Mit dem beiliegenden Zettel anmelden!

Also – bis zum 31. August in Trier!  
Wir freuen uns drauf!

*Maria Fiebrus*  
PGR-Vorsitzende

*Bernd Köhler*  
PGR-stellv. Vorsitzender

*Walf Schmitt*  
Pfarrer

*N. Venz*  
VR-stellv. Vorsitzender



## Gottesdienste und Versammlungen im Raum Koblenz

---

- 5. August: 14.00 Uhr Seniorentreffen**  
Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
- 25. August: Waldfest in Bassenheim**  
12.30 Uhr Mittagessen in der Grillhütte  
14.00 Uhr Hl. Messe  
15.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
Anmeldung mit beiliegendem Zettel
- 31. August: 1. Pfarrfest**  
der Kath. Gehörlosengemeinde in Trier  
(s. Beilage)
- 2. September: 14.00 Uhr Seniorentreffen**  
Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz
- 15. September:**  
**14.00 Uhr:** Gottesdienst in der Pfarrkirche  
St. Josef, Koblenz  
**15.00 Uhr:** Versammlung im Pfarrsaal
- 21. September: Schulfest**  
der Landesschule für Gehörlose und Schwerhörige Neuwied; Infos im Pfarrbüro
- 7. Oktober: 14.00 Uhr Seniorentreffen**  
Pfarrsaal Liebfrauen, Koblenz

## Gottesdienste und Versammlungen im Raum Saarbrücken

---

- 22. August: Ausflug Senioren**
- 31. August: 1. Pfarrfest**  
der Kath. Gehörlosengemeinde in Trier  
(s. Beilage)
- 8. September:**  
**14.00 Uhr:** Gottesdienst in der Pfarrkirche  
Christkönig, Saarlouis mit Goldener  
Kommunion,  
**15.00 Uhr:** Versammlung im Pfarrsaal,  
Christkönig
- 19. September: 14.00 Uhr Seniorentreffen**  
im Clubheim, Saarbrücken-Jägersfreude

## Gottesdienste und Versammlungen im Raum Trier

---

- 8. August: Ausflug der Senioren**

- 18. August:**  
**14.00 Uhr:** Gottesdienst in der Pfarrkirche  
St. Gangolf, Trier  
**15.00 Uhr:** Versammlung im Saal der  
Behindertenseelsorge BGV
- 31. August: 1. Pfarrfest**  
der Kath. Gehörlosengemeinde in Trier  
(s. Beilage)
- 13. September: 14.00 Uhr**  
Seniorentreffen im Saal der Behinderten-  
seelsorge, BGV Trier;
- 22. September:**  
**14.00 Uhr:** Gottesdienst in der Pfarrkirche  
St. Gangolf, Trier  
**15.00 Uhr:** Versammlung im Saal der  
Behindertenseelsorge BGV
- 11. Oktober: 14.00 Uhr Seniorentreffen**  
Saal der Behindertenseelsorge, Trier, BGV

## Gebärdenchöre

---

Die Leiter teilen die Proben-Termine per Fax mit.  
Faxnummern: Bernd Rohles: 06501/16624,  
Iris Köhlbach: 0261/160534,  
Michael Knipp: 06835/602117.

## Sakramente

---

### Es sind gestorben:

Horst Bruckmann aus Kleinblittersdorf im  
Alter von 61 Jahren. Er wurde am 17. Juni in  
Kleinblittersdorf beerdigt.

Klara Elsen aus Rittersdorf im Alter von 71 Jahren.  
Sie wurde am 6. Juli in Rittersdorf beerdigt.

Erich Mark aus Illingen im Alter von 76 Jahren.  
Er wurde am 10. Juli in Illingen-Hüttigweiler  
beerdigt.

Wir bitten Gott: Nimm die Toten auf in den  
Himmel und tröste die Traurigen!

### Es wurden getauft:

Kai Theisen, Beuren, Sohn von Traudel und  
Peter Theisen am 12. Mai in Beuren.

Jana Szymanek, Tochter von Michael und  
Ann-Christin Szymanek am 26. Mai in Trier,  
St. Gangolf.

## Es haben geheiratet:

Silke und Alexander Würker, Mülheim-Kärlich, am 11. Mai in der Pfarrkirche St. Mauritius in Mülheim-Kärlich.

Janin und Sylvio Kanitz am 1. Juni in der Pfarrkirche St. Margareta in Kenn

Sandra und Michael Wagner am 22. Juni in der Pfarrkirche St. Medardus in Mehring.

## Aus dem Raum Koblenz empfangen am 16. Juni die erste Hl. Kommunion:

Kevin Galle aus Mendig, Tommy Schwarz aus Mayen, John-Lucas Pilapl aus Ahrweiler, Hanna Walter aus Welterod, Jasmin Nußbickel aus Simmerthal, Florian Schur aus Neuwied, Sascha Pauly aus Windhagen und Lisa Hoffmann aus Andernach.



## Goldene Kommunion

Am 8. September feiern wir in Saarlouis Goldene Kommunion. In den Jahren 1948 – 1952 sind in der Gehörlosenschule in Lebach zum 1. Mal zur Hl. Kommunion gegangen: Roselinde Muller, Heinz Werner Angel, Hans Rung, Erwin Juchem, Werner Kern, Josef Steil, Benedikt Deversy, Adelheid Groß, Edmund Groß, Margret Schäfer, Maria Kunz, Rainer Jäckel, Maria Jäckel. Wir danken mit allen Jubilaren für deren Glauben und wünschen einen schönen Tag!

## Krankenkommunion

Im Saarland bei Vikar Knipp (Fax: 06835/602117), Sigrid Meiser oder Amanda Christmann melden! In Koblenz/Trier bei Pfr. Schmitz (Fax: 0651/7105-320) melden!

## Aus der Pfarrgemeinde

---

### Pfarrfest

Am 31. August feiern wir unser 1. Pfarrfest. Es findet statt im Hof des BGV. Das Programm steht auf dem beigefügten Zettel.

Natürlich brauchen wir auch noch viele Kuchen und viele fleißige Hände zum Mithelfen! Wer mitmachen will, bitte beim Pfarrgemeinderat oder im Pfarrbüro melden (Fax: 0651/7105-320).

### Pfarrgemeinderat

Am 27./28. September geht unserer Pfarrgemeinderat in Neuerburg in Klausur. Das letzte Jahr wird beraten und die Ziele für das nächste Jahr festgelegt. Rückmeldungen, Termine, Ideen, Wünsche für 2003 bitte ans Pfarrbüro schicken!

### Aus den Kath. Vereinen

Der KGV St. Josef Koblenz feiert in diesem Jahr am 24. August sein Waldfest in Bassenheim. Ablauf und Anmeldung auf dem beigefügten Zettel! Herzliche Einladung!

## Aus anderen Vereinen

---

### GSV Neuwied

24. August 2002: Vereinsausflug zur Wartburg in Eisenach; Kontakt: 1. Vorsitzender Frank Hay, Fax: 0261/1332669

### Landesverband „Rheinland-Pfalz“

Am 24. August findet in Frankenthal ein „Kulturtag“ statt. Veranstalter ist der Landesverband der Gehörlosen in Rheinland-Pfalz. Das Thema ist: „Barrierefrei leben“. Der Kulturtag beginnt um 11.00 Uhr im Kommunikationszentrum Carl-Spitzweg-Str. 30 in Frankenthal mit einem Ök. Gottesdienst, dann folgt die Eröffnungsansprache durch Elfriede Thein, Fragen an Politiker verschiedener Parteien, Kunst- und Bilder-Ausstellung, Schnupperkurs Gebärdensprache, Infos über Gehörlosenevereine, Theateraufführung, Freizeitangebote, Spiele für jung und alt. Alle Gehörlosen sind herzlich eingeladen!

### Rommé-Abteilung GOV Bitburg

Skat und Rommé Turnier am 7. September 2002 im Gehörlosenzentrum Bitburg; Kontakt und Anmeldung: Siegfried Fiebus, Fax: 06568/7874

### GSV Neuwied

14. September 2002: Jugendausflug in einen Freizeitpark Kontakt: Daniel Scheike Fax: 02622/902572

## Rückblick

### „Ihr seid viel andächtiger beim Beten“ Gebärdenseminar im Kloster Säben

Im Südtiroler Eisacktal liegt 10 km südlich von Brixen auf einem steilen Felsen das Kloster Säben. Seit 400 Jahren leben dort Benediktinerinnen. Wer dorthin will, muss zu Fuß aufsteigen – und alles Gepäck selbst hoch tragen.



Auf Einladung der Äbtissin (Leiterin) Mutter Ancilla Hohenegger kamen 5 Gehörlose und 4 Hörende in der Woche nach Pfingsten zu einem Gebärdenseminar auf den Säbener Berg. Die Äbtissin wollte die Gehörlosen und ihre Sprache unbedingt kennenlernen.

Zu der Gruppe gehörten die Gebärdenchorleiter aus Trier, Koblenz und Saarbrücken, die Seelsorger der Trierer Gehörlosengemeinde und das Ehepaar Rothkopf aus Aachen. Nach 8 Stunden Fahrt und einer halben



Stunde Aufstieg mit viel Gepäck kam die Gruppe naß geschwitzt in der alten Klosterburg an.

Die nächsten drei Tage waren sehr anstrengend. Biblische Lesungen und Evangelien wurden in DGS übersetzt und auf Video aufgezeichnet. Danach wurden die Aufzeichnungen angeschaut und gemeinsam verbessert. Ebenso haben wir die Komplet

in DGS übersetzt. Alle haben viel gelernt. Vom vielen Denken haben manchmal „die Köpfe geraucht“.

Abends haben wir dann in der Klosterkirche die Komplet in DGS gebärdet, während die Schwestern in Deutsch gesungen haben. Es war ein wunderschönes Erlebnis. Die Schwestern haben



noch nie die Gebärdensprache gesehen – und von unserer Gruppe war vorher

noch keiner in der „Klausur“ (geschützter Bereich in Kloster, wo Fremde keinen Zutritt haben). Dort



gab es einmal abends ein lebendiges Gespräch über das Leben der Gehörlosen und über das Leben der Schwestern. Beide Seiten hatten viele Fragen. Eine Schwester sagte zu uns: „Ihr seid ja viel andächtiger beim Beten als wir Schwestern! Ihr müsst besser aufpassen.“

Mit den Händen zu beten ist ja viel schwerer! Da dürfen die Gedanken nicht spazieren gehen!“



Mutter Ancilla war von dem Besuch begeistert. Sie sagte: „Ihr seid mit dem Üben ja noch nicht fertig, ihr müsst nächstes Jahr unbedingt wiederkommen!“ Wir haben einen neuen Besuchstermin auch schon fest gemacht. Mutter Ancilla sagte: „Es war wie an Pfingsten – der Geist Gottes macht, dass Menschen mit verschiedenen Sprachen sich trotzdem gut verstehen!“ Stimmt!

Die Texte und Lieder, die wir erarbeitet haben, werden wir in den Gottesdiensten der nächsten Wochen und Monate zeigen.



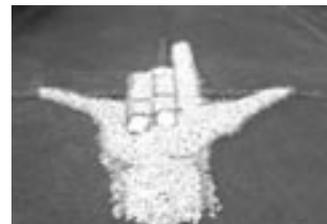
### Fronleichnam in Oberwinter und Haustadt



Das Fronleichnamsfest wurde in diesem Jahr an 2 Orten gefeiert: zum dritten Mal in Oberwinter (Rhein) und zum ersten Mal in Haustadt (Saar). So haben insgesamt ca. 90 Gehörlose an den beiden Fronleichnamsfestern teilgenommen. In beiden Orten wurden alle Texte und Lieder von Gehörlosen und Hörenden in ihrer Sprache vorgetragen. Und beides Mal waren die hören-



den Gemeinden sehr beeindruckt. Anschließend war in Oberwinter und in Haustadt ein gemeinsames Mittagessen rund um die Kirche. So konnte die Gemeinschaft im Gebet auch ganz menschlich fortgesetzt werden. In Haustadt gab eine wunderschöne Überraschung: das Logo unserer Gemeinde war als Blument Teppich auf der Straße zu sehen! Herzlichen Dank an die Leute aus Hautadt! Danke an das Orga-Team in Oberwinter!



## Taufen – Erstkommunionen – Hochzeiten

In den letzten Wochen und Monaten wurden viele Sakramente gespendet: Taufen, Erstkommunionen, Hochzeiten und Krankensalbung. Einige Mitglieder wurden auch zu Grabe getragen. Durch die Sakramente wird deutlich: Gott will uns Menschen in unserem Leben begleiten: durch Wort und Sakrament. Wir Menschen sind eingeladen, im Glauben zu antworten und neue Kraft aus den Sakramenten zu schöpfen.



## Pfadfindergruppe Tricolor

Kurz vor den Sommerferien bekam die Pfadfindergruppe „Tricolor“ Besuch aus Oberwinter: 9 Messdiener und Messdienerinnen waren zusammen mit Katja Groß nach Neuwied gekommen. Wir waren zur Firmung schon mal in Oberwinter.

Jetzt waren die Oberwinterer bei uns. Einige kennen sich von der gemeinsamen Fronleichnamssfeier. Nach einem gemeinsamen Abendessen gab es noch viele Spiele – und Buchstabieren mit dem Fingeralphabet. Die Hörenden waren ganz schön „fit“.



Nach der Sommerpause wird sich die „Tricolor“ stark verändern: Norman und Christiane werden in das Berufsleben eintreten. Wir wünschen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft – und: Aufwiedersehen bei Tricolor!



## Herausgeber „Kontakte“:

**Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier**

Hinter dem Dom 6, 54290 Trier

Postfach 1340, 54203 Trier

Fax: 0651/7105-320

ST: 0651/7105-354

Telefon: 0651/7105-375

E-mail: [Gehoerlosenseelsorge@bgv-trier.de](mailto:Gehoerlosenseelsorge@bgv-trier.de)

Seelsorger: Pfr. Ralf Schmitz

Büro: Janin Gorges

**Nächste Ausgabe „Kontakte 11“**

**Redaktionsschluss: 12. September**

**Versand: Anfang Oktober**